



**Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln**

An den
Vorsitzenden des
Rates

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 04.11.2009

AN/1662/2009

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	19.11.2009

Alternative Lösungen zur kostenintensiven Bewachung des Heinrich-Böll-Platzes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion pro Köln bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Ratssitzung am 19.11.2009 aufzunehmen und zu beraten:

Der Rat der Stadt Köln weist die Verwaltung an

- 1.) zu prüfen, ob durch eine Versiegelung der Fugen beispielsweise mit PVC eine personal- und kostenintensive Überwachung des Heinrich-Böll-Platzes zukünftig entfallen kann.
- 2.) dem Rat weitere mögliche und sinnvolle Maßnahmen vorzuschlagen, die zu einer signifikanten Kostenreduzierung bezüglich der Bewachung auf dem Heinrich-Böll-Platz führen können.

Zur Begründung:

Die Bewachung des Heinrich-Böll-Platzes aus Gründen des Schallschutzes ist immens kostenaufwändig. Immerhin rund 100 000 € müssen hierfür jedes Jahr aufgewendet werden, was gerade vor dem Hintergrund der angespannten Kölner Haushaltssituation ein besonders großes Ärgernis ist.

Gez. Judith Wolter, Jörg Uckermann